

STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben

06.12.2014



Neues Adventskalender-Bild von den berufsbildenden Schulen des Landkreises

- *KulturFabrik*: 200.000ster Besucher begrüßt
- *EHFA*: Eröffnung am 8. Januar 2015
- *Sternenmarkt*: Funkeln im Advent

Adventskonzert mit dem
Salon-Orchester-Börde
Gesang: Agnes Bryja

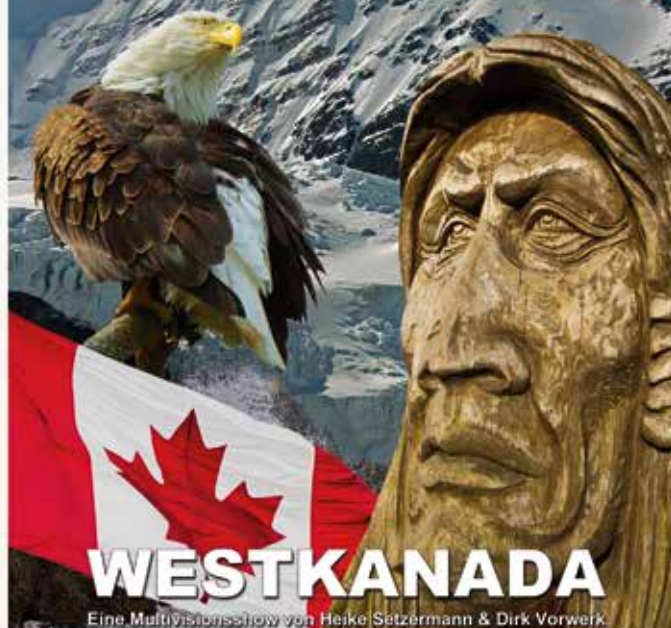


Sa, 20.12.14, 11:00 Uhr
KulturFabrik Haldensleben



As-Sin-Wati

Die Felsen am Horizont



WESTKANADA

Eine Multivisionsshow von Heike Setzermann & Dirk Vorwerk

Do, 15.01.15, 19:00 Uhr
KulturFabrik
Haldensleben

KulturFabrik Haldensleben
Gerikestraße 3a
39340 Haldensleben
Kartentelefon: 03904/40159
www.haldensleben.de/kulturfabrik

*Wir wünschen allen Mieterinnen
und Mietern sowie unseren Geschäftspartnern
besinnliche Weihnachtsfeiertage und
ein gesundes neues Jahr 2015!*



Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH, Waldring 113a, 39340 Haldensleben,
Tel.: 03904-6644 0, info@wobau-hdl.de, www.wobau-hdl.de

Impressum

Herausgeber:

Stadt Haldensleben
Markt 20-22, 39340 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenverwaltung:

Lutz Zimmermann
e-mail: presse@haldensleben.de

Verantwortlich für die Verteilung:

Manus Konzepte, Haldensleben

Satz und Druck:

Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheinungstermin der
nächsten Ausgabe: 17. Januar 2015
Redaktionsschluss: 22. Dezember 2014

Der Stadtanzeiger erscheint
monatlich in einer Auflage von
12.000 Exemplaren und wird
kostenlos an die Haushalte im
Stadtgebiet Haldensleben,
Hillersleben, Neuenhofe, Bülstringen
und Bebertal verteilt.

Wir machen Maßarbeit



Fachgerecht aus einer Hand!

- Gardinen und Stangen
- komplette Dekorationen
- Lamellenvorhänge
- Jalousietten / Rollos
- Polstermöbel-Maßanfertigungen & Reparaturen
- Teppichboden & Fußbodenbelag



Ralf Mewes

Meister des Polsterhandwerks

Hauptstraße 33 · 39345 Satuelle
Tel.: 039058/2255

Liebe Leserinnen und Leser,



jetzt beginnt sie wieder, die Zeit der (Herrnhuter-) Sterne. Mehrere Wochen lang haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadthofes nun wie alle Jahre wieder als „Dekorateure“ betätigt, haben Girlanden aufgehängt, Kalendertürchen eingepasst, Bäume geschmückt und nicht zuletzt unzählige Sterne aufgehängt. Ich glaube, auch für Sie sprechen zu können,

wenn ich dafür den Kolleginnen und Kollegen einen ganz besonderen Dank sage.

Auch die Beteiligten am Sternenmarkt haben in diesem Jahr ein besonders prall gefülltes „Adventspäckchen“ geschnürt, das sich sehen lassen kann – alle Informationen dazu finden Sie hier im Innenteil.

So ist, zumindest, was die Stadt Haldensleben leisten kann, alles vorbereitet für eine schöne, ereignisreiche und doch besinnliche Adventszeit, die ich Ihnen hiermit von Herzen wünsche.

*Ihr Norbert Eichler,
Bürgermeister*



Stadtverwaltung informiert zu Schließzeiten zum Jahreswechsel

Für die Planung der Bürger für ihre Behördengänge möchte die Stadt Haldensleben hiermit darauf hinweisen, dass die Stadtverwaltung am 2. Januar 2015 nicht besetzt ist. Davon ausgenommen sind die Kindertageseinrichtungen, die Bibliothek sowie der Empfang in der KulturFabrik.

Das Bürgerbüro verlegt seine Samstags-Sprechstunde vom 3. auf den 10. Januar von 10:00 bis 12:00 Uhr. Ab Februar finden die Samstags-Sprechstunden an jedem 2. Samstag im Monat statt, nicht mehr wie bisher an jedem 1.

Haldensleber Weihnachts-Beigaben

Für die kleine Erbauung mit Lokalkolorit zum Fest empfiehlt sich der Familienkalender „Mit dem Rolli um die Welt in 365 Tagen“ zum Preis von 3,33 Euro. Dieser ist 13 bereits veröffentlichten Verkaufsstellen in der Stadt erhältlich. Zum Nachschwelgen und zur Vorfreude auf das kommende Jahr eignet auch die CD mit dem Abschlusskonzert des Akademieorchesters der „22. SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg“ bestens. Sie kostet 8,00 Euro und ist im Wobau-Bahnhofcen-

ter, im Schlossladen sowie im Büro des Schlosses Hundisburg zu bekommen.



Rassegeflügelschau 2014

Zur 6. Kreisverbandsschau „Ohre“, 7. Stadtschau 50. Jubiläumsschau laden wir, der RGZV „Roland“ e.V. ein.



Vom Freitag, 12. bis zum Sonntag, 14. Dezember findet im Vereinshaus des Rassegeflügelzüchtervereins „Roland“ in der Bornschen Straße 73a die Rassegeflügelschau 2014 statt. Am Freitag um 14:00 Uhr eröffnet Bürgermeister Norbert Eichler als Schirmherr die drei Tage,

in denen sich alles rund um das liebe Federvieh dreht und die imposantesten Exemplare in verschiedenen Kategorien prämiert werden. Es gibt die neuesten Zuchterfolge zu bestaunen und jede Menge Wissenswertes zu Huhn & Co zu erfahren. Für das leibliche Wohl der Be-

sucher und Aussteller ist bestens gesorgt und eine Verlosungsaktion bietet zusätzliche Spannung.

Geöffnet hat die Schau:

am Freitag von	14:00 bis 18:00 Uhr
am Samstag von	10:00 bis 18:00 Uhr
am Sonntag von	10:00 bis 14:00 Uhr.

Sondernutzung für Gewerbetreibende läuft zum 31.12.2014 aus

Das Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Haldensleben weist hiermit alle Gewerbetreibenden in der Stadt und den Ortsteilen darauf hin, dass die befristet erteilte Sondernutzungserlaubnis des öffentlichen Verkehrsraumes zum 31.12.2014 endet. Bis Mitte Dezember sind daher für die Zeit ab 1. Januar 2015 neue Anträge zu stellen. Für die Erteilung der Sondernutzungserlaubnis ist eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 26,00 Euro zu entrichten.

Wer diesen Antrag für 2014 bislang nicht gestellt hat, sollte ihn unverzüglich stellen. In diesem Fall muss die Verwaltungsgebühr für 2014 noch nachgezahlt werden, andernfalls ist mit der Erhebung eines Ordnungsgeldes zu rechnen. Anders als in den Vorjahren werden die Genehmigungen nunmehr bis auf Widerruf erteilt. Dies hat den Vorteil, dass die jährliche Antragstellung entfällt. Wenn

ein Händler sein Gewerbe aufgibt, ist lediglich die Stadt darüber zu informieren.

Die Nutzung des öffentlichen Verkehrsraums, wie zum Beispiel Gehwegen, ist genehmigungspflichtig. Wer beispielsweise Auslagen, Schaukästen, Kundenstopper, Tische, Sitzgelegenheiten oder andere Dinge im öffentlichen Raum aufstellen will, benötigt hierfür eine Sondernutzungserlaubnis.

Die Sondernutzung selber ist kostenfrei. Ohne entsprechende Erlaubnis ist die Nutzung öffentlichen Verkehrsraums für die genannten Aktivitäten eine Ordnungswidrigkeit, die entsprechend geahndet wird.

Deshalb bittet die Stadt Haldensleben alle Gewerbetreibenden, die auch 2015 und darüber hinaus vor ihren Geschäften oder in deren Umfeld auf ihre Angebote aufmerksam machen möchten,

umgehend einen formlosen Antrag auf Sondernutzung zu stellen an: Stadt Haldensleben, Rechts – und Ordnungsamt, Markt 20–22

Die Sondernutzungssatzung ist unter www.haldensleben.de Menüpunkt Bürgerservice/Rathaus - Satzungsarchiv abrufbar



Beispiel für Sondernutzung

Umfrage zum Altstadtfest – knapp 60 Prozent für Wiedereinführung der Kulturabgabe

Nachdem in diesem Jahr ein Rekordzuschuss in Höhe von 123.000 Euro aus dem städtischen Haushalt zur Finanzierung des Altstadtfestes aufgebracht werden musste, steht die Frage im Raum, wie es mit dem beliebten Fest für Jung & Alt und jeden Geschmack weitergehen kann. Die Einnahmen aus der Lotterie in den vergangenen beiden Jahren spielten bei Weitem nicht die notwendigen finanziellen Mittel zur Mit-Finanzierung ein.

Aus der Lotterie wurden in diesem Jahr 26.600 Euro an Einnahmen generiert, 2013 waren es 32.800 Euro. Nach Abzug der mit der Lotterie verbundenen Kosten bleibt 2014 ein Reinerlös von 2.551 Euro. Über den 2012 letztmalig erhobenen Kulturbeitrag konnten ca. 55.000 Euro an Einnahmen verbucht werden.

Das Thema wurde auch im letzten Kultur-, Schul-, Sozial- und Sportausschuss diskutiert. Im Ausschuss überwog die Meinung, beim Altstadtfest perspektivisch die Bürger stärker mit einzubinden, die sich engagieren und einbrin-

gen wollen. Für 2015 muss der Rahmen jedoch zügig abgesteckt werden. Mit fünf Ja- Stimmen und einer Enthaltung empfahl der Kultur- und Sozialausschuss deshalb, das Altstadtfest in gewohntem Umfang stattfinden zu lassen, jedoch soll wieder ein Kulturbeitrag wie bis zum Jahr 2012 erhoben werden. Voraussetzung für die Lösung ist jedoch, die Stadtratsfraktionen erklären sich bereit, jeweils die

Verantwortung für eine Kassenstelle zu übernehmen und hierfür aus ihrem Umfeld dann Freiwillige zu gewinnen.

Bei mehreren Umfragen zuvor hatten sich viele Bürger an der Diskussion beteiligt und mit großer Mehrheit einer Wiedereinführung des „Kulturbeitrages“ der Verkleinerung des Festes oder einem Zweijahresrhythmus den Vorzug gegeben.



Altstadtfest: Lockt jährlich tausende Besucher aus Stadt und Region an







Anschrift
Medicenter, Gerikestr. 4
39340 Haldensleben
Tel. 0 3904 / 71 520

Internet
www.apotheke-haldensleben.de
info@apotheke-haldensleben.de

Apotheker Alfred Schmidt

ROLAND APOTHEKE

Kostenloses Telefon
Bei Fragen, Problemen, Vorbestellungen / Tel. 0800 - 715 20 00

Wir wollen, dass Sie gesund werden!

- Jahresrechnung der Zuzahlungen
- Kundenkarte
- Diabetikerberatung
- Reise-Impfberatung
- Kosmetikberatung

- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Verleih von elektrischen Milchpumpen, Babywaagen u.v.m.



Erfolgsbilanz: 200.000 Besucher im Alsteinklub

Eigentlich wollte Andreas Pankrath „nur“ das Konzert der Gruppe „Blackbird“ am Freitagabend in der Kulturfabrik genießen: Doch plötzlich hatte der Haldensleber am Eingang einen Blumenstrauß in der Hand, überreicht von der Leiterin des Alsteinklubs, Janina Otto.

Pankrath hatte eine ganz besondere Zielmarke „geknackt“, denn er war der 200.000ste Besucher.

Damit haben -statistisch betrachtet- jede Haldensleberin und jeder Haldensleber in den letzten 15 Jahren etwa zehnmal eine Veranstaltung im Alsteinklub in der Kulturfabrik besucht, eine eindrucksvolle Bilanz. Dabei sind die Besucher bei Lesungen und Veranstaltungen der Stadt- und Kreisbibliothek noch nicht einmal enthalten.

Den Auftakt vor 15 Jahren machte ein Vertrauter Gorbatschows, sowjetischer Botschafter in Luxemburg und Autor bekannter Perestroika-Literatur: 1. Veranstaltung in der Kulturfabrik. Tschingis Aitmatow, las am 13. April 1999 vor natürlich ausverkauftem Haus und begeistertem Publikum.

Schlag auf Schlag ging es weiter – Die damalige Leiterin, Martina Wiemers und Janina Otto, die 2010 die Leitung übernahm, können auf ein reiches Repertoire an Erlebnissen rund um Kunst und Künst-

ler zurückblicken:

Auf das Missgeschick des Kabarettisten Hans Scheibner etwa, der ausgerechnet bei einem Sketch über Katastrophen mit einem im Museum ausgeliehenen, repräsentativen Stuhl zusammenbrach.

Oder die „Einkaufstour“ von Brenda Jackson: Die international bekannte Soul –und Gospelsängerin versorgte sich nach ihrem Auftritt in der Haldensleber Einkaufsmeile: Mit diversen Gläser Hausmacher Wurst und nicht weniger als sechs Eisbeinen trat die Sängerin den Rückweg nach Berlin an.

Mit Reinhard Lakomy und dem Moosmutzel tanzten hunderte Kinder um dem Traumzauberbaum und anschließend durch alle Räume der Kulturfabrik und Frido Mann, Lieblingsenkel von Thomas Mann, saß nach seiner Lesung noch bis weit nach Mitternacht in gemütlicher Runde mit interessierten Zuhörern im Klub und sprach über

das Leben seines berühmten Großvaters.

„Noch einmal 15 Jahre und wieder 200.000 Besucher“ wünscht sich Janina Otto für die Zukunft. Dazu ist in den vergangenen Jahren die Palette der Angebote um mehr Musik erweitert worden: Der Alsteinklub wird mehr und mehr zur Adresse gepflegten Rocks, Jazz und Blues, mehr internationale Künstler stehen auf dem Wunschzettel.

Nun aber geht es erst einmal den nächsten 200.000 entgegen: Mit Auftritten wie etwa dem von Wladimir Kaminer (27. Januar) stehen die Chancen wohl nicht schlecht...



Überraschter Gast: Andreas Pankrath mit Janina Otto

Bürgermeisterwahl am 19. April 2015

In seiner jüngsten Sitzung hat der Stadtrat beschlossen, dass die Wahl des neuen Stadtoberhauptes am 19. April 2015 stattfinden wird. Als Termin für eine gegebenenfalls erforderliche Stichwahl wurde der 10. Mai 2015 festgelegt, falls keiner der Bewerber im ersten Durchgang mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereinen kann.

Die Stellenausschreibung dazu wird entsprechend der gesetzlichen Vorgaben nach § 63 Abs. 2 KVG LSA bis zum 19. Februar 2015 veröffentlicht, mit einer Bewerbungsfrist bis zum 23. März 2015. Am 2. April entscheidet dann der Wahlausschuss über die Zulassung der Bewerber.

Wer als Einzelbewerber für das Amt des Bürgermeisters antreten möchte, benötigt dafür 100 Unterstützer-Unterschriften. Für diese ist zu beachten, dass nur die Unterschriften von wahlberechtigten Bürgern anerkannt werden können. Jeder Bürger darf auch nur EINEN Kandidaten mit seiner Unterschrift unterstützen.

Am 7. Juli 2015 soll dann der neue Bürgermeister im Rathaus seine Arbeit aufnehmen. Der amtierende Bürgermeister Norbert Eichler kann wegen des Erreichens der Altersgrenze gemäß § 39 Abs.1 Satz 1 des Landesbeamtengesetzes nicht erneut kandidieren. Seine Amtszeit endet am 6. Juli 2015.

Sprachkundige gesucht

Zur Betreuung der Asylbewerber bittet der Landkreis Börde um Unterstützung: Bei den notwendigen Kontakten fehlt es teilweise an Sprachkundigen. Bürgerinnen und Bürger mit guten Französisch – Arabisch-, oder Englischkennt-

nissen, die bereit sind, ehrenamtlich zu helfen, können sich gerne beim Fachdienst Soziales, Frau Corinna Sladki, Tel 03904/7240-2502 oder der Fachdienstkoordinatorin, Frau Iris Herzig, 03904/7240-1313, melden.

Mitmachen, mitgestalten, dabei sein, kreativ sein:

„EHFA“ bietet ab dem 8. Januar ganz viel Platz für Ideen

„EHFA – Ein Haus für alle“ – das ist nicht nur der Name des Mehrgenerationenhauses in der Gröperstraße 12, sondern auch dessen Philosophie: Menschen, Konzepte und Vielfalt unter einem Dach.

Alle, die mitwirken und gestalten wollen, sind herzlich eingeladen, ihre Ideen und Projekte im „EHFA“ zu verwirklichen. Egal ob Vereine, Einzelpersonen oder Initiativen – alle sind mit ihren guten Ideen herzlich willkommen, „netzwerken“ ist ausdrücklich erwünscht. „Das Haus soll leben, ein Ort der Begegnung sein und auf die ganze Stadt ausstrahlen“, wünscht sich Quartiersmanagerin Sylke Kühling. Sie koordiniert Mieter und Projekte, hat für Wünsche und Ideen immer ein offenes Ohr. Wer also mehr als „ein Dach über dem Kopf“ braucht, um Neues umzusetzen, kann sich gern die Räume anschauen. Ein besonderer Clou: Wer ein Projekt umsetzen und nur zeitweilig dafür ein Büro oder Besprechungsräume braucht, dem werden eingerichtete Arbeitsplätze mit entsprechender moderner Technik (Netzwerk, Drucker, Scanner, Fax, Telefon, Beamer, Besprechungsräume) auf Tages-, Wochen- oder Monatsbasis zur Verfügung gestellt. „Dadurch wollen wir die Bildung einer Gemeinschaft ermöglichen“, berichtet Sylke Kühling. „Die Tür ist offen, jeder ist willkommen. Man kann ausruhen oder aktiv sein, Gleichgesinnte treffen und Neues lernen.“

Die hohen Wände und die hellen Räume sind beispielsweise ideal für Ausstellungen aller Art. Auch eine ehrenamtliche Reparaturwerkstatt sei denkbar. Zudem können sich die Initiatoren und Betreiber des Hauses eine Anlaufstelle vorstellen, in der pflegende Angehörige Rat bekommen.

Durch den bisherigen Mietermix – von Volkssolidarität über Lebenshilfe-Kita bis hin zu Beratungsstellen verschiedener Träger werden erste Synergien entstehen.

Wie das aussieht, können alle Interessierten zur offiziellen Eröffnung am 8. Januar 2015 ab 11 Uhr erleben: Ein großes Kaffee- und Kuchenbuffet bildet den kulinarischen Rahmen für die Einweihung des EHFA. Geplant ist ein kurzweiliges Kulturprogramm mit Musik und guter

Laune, den „Gong“ zur feierlichen Schlüsselübergabe läuten Sozialminister Norbert Bischoff und Thomas Webel, Minister für Landesentwicklung und Verkehr.

Mitstreiter, Mieter, Künstler, Musiker und die, die es werden wollen, melden sich gern bei Quartiersmanagerin Sylke Kühling unter Tel.: 0171/3038026.

Bereits zum „Tag der offenen Schaustelle“ im November hatten sich viele Bürger einen ersten Eindruck vom neuen Zentrum verschaffen können. Zahlreiche Gä-

ste schauten hinter die Kulissen, in die Räume und füllten das „Haus für alle“ zum ersten Mal mit Leben.

Die Stadt Haldensleben investiert an dem Standort insgesamt 5,9 Millionen Euro. Der Neubau sowie das dazugehörige Parkhaus werden von der EU, dem Bund, dem Land mit rund 4,2 Millionen Euro gefördert. 1,7 Millionen Euro beträgt der städtische Eigenanteil. Bauherr ist die Landesentwicklungsgesellschaft SALEG als Treuhänderin der Stadt Haldensleben.



Im Vorfreudemodus: v. l. Mirko Günther (vom Paritätischen), Sylke Kühling, Bürgermeister Norbert Eichler, Andrik Krüger (vom Paritätischen)



Quartiersmanagerin des EHFA mit dem neuen Logo: Sylke Kühling

Haldensleber Sternenmarkt mit Eisbahn bis 21. Dezember

Auf Bewährtes und einige Neuerungen können sich die Haldensleber und ihre Gäste zum Sternenmarkt 2014 vom 6. bis zum 21. Dezember freuen. So wurden unter anderem die Bilder des Adventskalenders rund um den Markt von den Schülern der Haldensleber Grundschulen und der Berufsbildenden Schulen des Landkreises Börde neu gestaltet.

Der Weihnachtsmann kommt wochentags um 17:15 Uhr mit seinem historischen Feuerwehrauto, um die Türchen zu öffnen und anschließend mit Unterstützung durch die Weihnachtsengel kleine Überraschungen an die Besucher zu verteilen. Am Wochenende startet er vom Hagentorplatz aus mit der Kutsche zum Markt. Ab 17:30 Uhr fasziniert die tägliche Märchenstunde mit ihren Licht- und Schattenprojektionen an der Rathausfassade.

Der Tannenwald mit der Stockbrot-Backstelle rückt ins Zentrum des Sternenmarktes und die Burgschänke wird neben dem reitenden Roland aufgebaut. Im Streichelgehege am Rathaus können die Kinder montags bis freitags von 16:00 bis 17:30 Uhr und samstags/sonntags von 17:00 bis 18:30 Uhr mit knuddeligem tierischen Nachwuchs auf Tuchfühlung gehen.

Für viele örtliche Akteure ist es Ehrensache, sich bei der Programmgestaltung

ihres Sternmarktes wieder mit einzubringen. Die Kitas und die Grundschüler der Erich-Kästner-Schule üben schon fleißig, damit zum Auftritt beim Sternenmarkt alles klappt. Verschiedene Bastelaktionen für Kinder wie das Filzen für Kinder mit Heike Weinberger, weihnachtliche Geschichten aus dem Märchenkoffer von Martina Wiemers sowie drei Aufführungen von Schneewittchen auf der Rathaustreppe durch das Turmtheater versprechen liebe- und phantasievolle Unterhaltung. Zu den weiteren stimmungsvollen Aktionen auf dem Sternenmarkt zählen das Baumkuchenschaubacken, Irish-Folk-Livemusik am 12., der Auftritt des Sax'n Anhalts Orchesters am 13., die Hüttengaudi-Party am 20. sowie die „Rollsport on Ice“-Show auf der Eisbahn mit anschließender Feuershow als krönendem Abschluss am 21. Dezember.

Die Innenstadthändler bringen sich noch stärker als in den Vorjahren ein, um eine bessere Verbindung von Sternenmarkt und Weihnachtseinkaufsbummel zu ermöglichen. Die Geschäfte haben an den Samstagen alle bis 16:00 Uhr geöffnet – eine gute Gelegenheit also, den Sternenmarktbesuch mit einem Bummel durch die Innenstadt zu verbinden. Wer in drei Geschäften für über 20 Euro einkauft, kann sich dies mit einem Stempel in einer eigens für diese Aktion aufgelegte

Stempelkarte bestätigen lassen und qualifiziert sich damit für eine weihnachtliche Leckerei bei Bäcker Lippmann. Außerdem wird es auch zwei Gastronomiestände in der Hagenstraße geben. Für die Kinder werden an den Samstagen und am verkaufsoffenen Sonntag am 7. Dezember kostenlose Kutschfahrten mit dem Weihnachtsmann angeboten, die jedes Mal an einem anderen Geschäft enden, wo es dann ebenfalls eine kleine Überraschung auf die Weihnachtsjünger wartet. Das Einstudieren eines Weihnachtsliedes oder -gedichtes ist hierfür definitiv von Vorteil, um eine Mitfahrt zu gewinnen.

Das Weihnachtscafé im beheizten Festzelt wird diesmal von Khepera bewirtschaftet und ist auch stärker öffentlich zum Verweilen zugänglich, da die Anzahl der „geschlossenen Feiern“ deutlich reduziert wurde.

Öffnungszeiten Sternenmarkt und Eisbahn:

Montag bis Donnerstag: 15.00 bis 20:00 Uhr, Freitag 15:00 bis 21:00 Uhr, Samstag 13:00 bis 21:00 Uhr und Sonntag 13:00 bis 20:00 Uhr

Die Eisbahn hat außerdem am 22., 23. und 25. Dezember geöffnet.

Alle Informationen zu was-wann-wer-wo unter www.haldensleber-sternenmarkt.de



Bunter Herbstwald am Süplinger Berg

Die verschmierte Mauer hinter dem Edeka ist Geschichte. Der Schandfleck wurde in den Herbstferien von acht Kin-

dem und Jugendlichen von Kids & Co in ein herbstliches Waldmotiv verwandelt. Unter bewährter Anleitung von Graffiti-



von links: Justeen Drabschinski, Kevin Wrage, Dirk Lenz, Saskia Rascha von Kids & Co mit ihrem Projektleiter Michael Braune

Künstler Michael Braune, der in Haldensleben schon mehrere derartige Projekte betreut hat, entstand so wieder ein Kunstwerk, dass hoffentlich Bestand haben wird. Schließlich sind die Mädchen und Jungen zurecht stolz auf das, was sie da mit Gemeinschaftssinn, Freude an der Sache als Beitrag zur Verschönerung des Stadtbildes zustande gebracht haben. Das Projekt wurde mit Fördermitteln aus dem Programm soziale Stadt und aus dem städtischen Haushalt mit 3.500 Euro finanziert.

Ideen für historischen Stadtkern gefragt

Nun geht es um die Ausgestaltung, denn der Rahmen ist fertig: Nicht weniger als 55,7 Millionen Euro flossen seit 1991 als Städtebaufördermittel aus drei Programmen in die Sanierung des Historischen Stadtkernes. Um nunmehr weitere Potentiale zu heben, erarbeitet die SALEG mbH derzeit im Auftrag der Stadt Haldensleben ein integriertes städtebauliches Handlungskonzept. Das Konzept ist die Arbeitsgrundlage für das Programm „Aktive

Jugendleiterausbildung im Harz

Der Landesverband Kinder- und Jugend-erholungszentren Sachsen-Anhalt bietet in den Winterferien vom 11. bis 14. Februar sowie in den Pfingstferien vom 18. bis 21. Mai für Interessenten ab 14 Jahren eine Ausbildung zum Jugendleiter an.

Alle, die die Spaß an der Arbeit mit Kinder und Jugendlichen haben, sind angesprochen, sich zum „JULEICA“-Seminar im Naturfreundehaus Blankenburg Harz anzumelden.

Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten Jugendliche ab 14 ein JULEICA-Zertifikat, Ältere den JULEICA-Ausweis. Damit werden die Jugendlichen befähigt, in den Ferien als Betreuer für die KiEZe im Land tätig zu werden und sich mit Spaß bei der Sache etwas dazu verdienen zu können. Weitere Einsatzmöglichkeiten wären als Übungsleiter/in in einem Verein oder als Gruppenleiter/in bei diversen Freizeitaktionen. Alle Informationen dazu unter www.kieze.com oder telefonisch: 03946 8104578






**Landesverband KiEZ
Sachsen-Anhalt e. V.
Ditfurter Weg 9
06484 Quedlinburg**

**Telefon: 03946/8104578
Fax: 03946/8105580
E-Mail: info@kieze.com
Internet: www.kieze.com**



Stadt- und Ortsteilzentren“, an dem die Stadt Haldensleben teilnimmt. Vor Stadträten und Akteuren der Innenstadt stellte Horst Müller, Mitarbeiter der SALEG die Grundzüge des Programmes vor und warb für Ideen, die mit dem Programm in den nächsten Jahren umgesetzt werden könnten.

Stadt Haldensleben
Der Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben hat in seiner öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 27.11.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

- Ablehnung des Antrages der Fraktion DIE FRAKTION – Erstattung Fahrkosten für die Schülerbeförderung
- Bestimmung des Wahltermins, des Termins einer eventuellen Stichwahl und der Wahlzeit für die Bürgermeisterwahl 2015; Festsetzung des Endes der Einreichungsfrist für die Bewerbungen um das Amt des Bürgermeisters; Beschluss über den Inhalt der Stellenausschreibung
- Bestellung eines stellvertretenden Wahlleiters/ einer stellvertretenden Wahlleiterin für die Bürgermeisterwahl 2015
- 2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung
- Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
- Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung zur Zahlung der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 110.600 €
- Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe für das Mehrgenerationenhaus 2. BA
- Haushaltssatzung 2015, einschließlich Haushaltsplan
- Öffentliche Auslage und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan „Erweiterung Wohngebiet Werderstraße“, Haldensleben
- Behandlung der Anregungen und Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung und erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes „Hauptverwaltungsgebäude des Landkreises Börde - Bornsche Straße“, Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag
- Einleitung einer 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Benitz“, Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag
- Behandlung der Anregungen und Beschluss der 1. vereinfachten Änderung des einfachen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet V“, Haldensleben, als Satzung
- Neubestellung der Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Haldensleben
- Aufhebung des Beschlusses über die Beantragung von Investitionsmitteln für die Kindertagesstätte „Birkenwäldchen“ im Rahmen des Investitionsprogramms Sachsen-Anhalt STARK III vom 4. September 2014
- Vereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Elbe-Heide und der Stadt Haldensleben über die Beschulung der schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Westheide, Mitgliedsgemeinde der Verbandsgemeinde Elbe-Heide, bis zum Abschluss der 4. Klasse in den Grundschulen der Stadt Haldensleben
- Schulsatzung für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Haldensleben
- Zurückverweisung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie die Erhebung von Entgelten für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen zur Behandlung in die Fachausschüsse
- Erteilung einer Löschungsbewilligung für eine eingetragene Sicherungshypothek in Höhe von insgesamt 107.845,90 €
- Antrag auf Fällung eines Lebensbaumes in der Salchauer Straße 20, Süplingen

Haldensleben, den 28. November 2014

Eichler



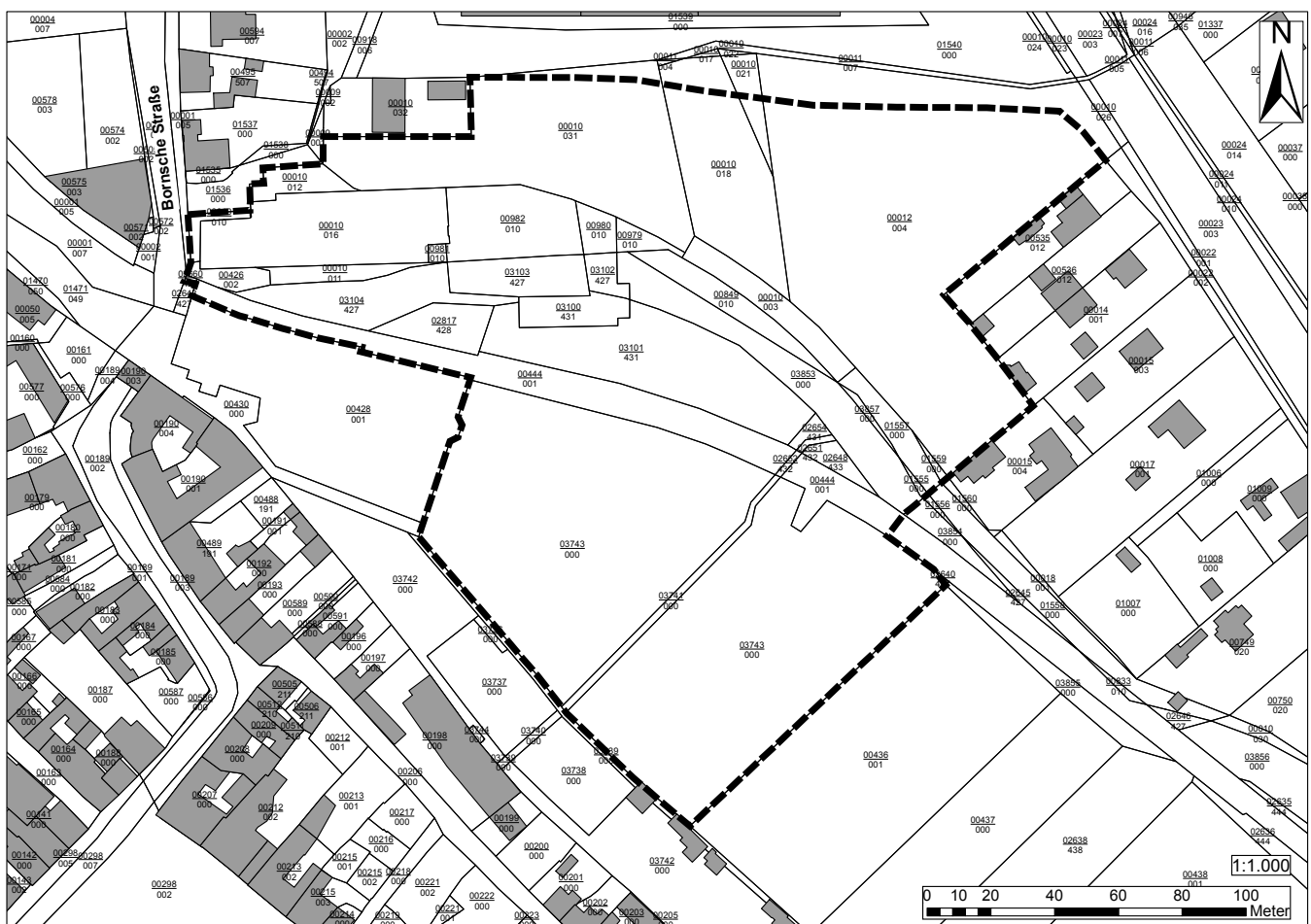
Öffentliche Bekanntmachung

**Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes
„Hauptverwaltungsgebäude des Landkreises – Bornsche Straße“, Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag**

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.11.2014 die im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach §§ 2, 3, und 4 Baugesetzbuch (BauGB) geprüft und die Abwägungsvorschläge zu diesen Anregungen und Hinweisen im Sinne des § 1 Abs. 7 BauGB gebilligt.

Die erneute öffentliche Auslegung ist erforderlich, da die mittlerweile vorliegende Ausführungsplanung für die PKW-Stellplätze nicht mit dem 1. Entwurf des Bebauungsplanes korrespondierte, da dieser entgegen der vorliegenden Ausführungsplanung nur 1 Zufahrt vorsah. Das Schallprognosegutachten wurde entsprechend überarbeitet und hat in der Begründung zum Bebauungsplan bereits Berücksichtigung gefunden

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.11.2014 den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes „Hauptverwaltungsgebäude des Landkreises – Bornsche Straße“, Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag, einschließlich der Begründung mit Umweltbericht gebilligt und beschlossen (Beschluss-Nr. 036-(VI.)/2014), diesen erneut nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Sinne des § 4 a Abs. 3 Satz 2 BauGB nur zu den geänderten oder ergänzten Teilbereichen erneut um Stellungnahme zu bitten.



Der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich Begründung sowie die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden

vom 15.12.2014 bis einschließlich zum 23.01.2014

(Auslegungsfrist)

im Bürgerbüro der Stadt Haldensleben, Markt 20, während der Öffnungszeiten des Rathauses zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Über den Inhalt des Entwurfes wird auf Verlangen Auskunft im Bauamt, Abteilung Stadtplanung/SG Umwelt während der Sprechzeiten/Öffnungszeiten des Rathauses

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

erteilt. Anfragen können auch per Email erfolgen an: Petra.Schneemann@Haldensleben.de

Es liegen folgende Arten umweltbezogener Informationen vor:

- Umweltbericht (Teil B der Begründung)
- FFH-Vorprüfung
- Behemmensherstellung mit der unteren Wasserbehörde gemäß § 101 Abs. 2 Wassergesetz LSA
- Schallimmissionsprognose

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange i. S. d. § 4 Abs. 1 BauGB wurden folgende umweltrelevante Stellungnahmen eingereicht:

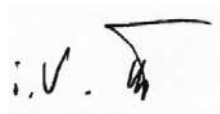
- Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie zum Schutzgut Kulturgüter
- Landkreis Börde, Fachdienst Natur und Umwelt, zu den geschützten Landschaftsbestandteilen in der Ohreniederung, und zum Schutzgut Wasser (Überschwemmungsgebiet der Ohre, Gewässer II. Ordnung, Grundwasser)
- Landesamt für Geologie und Bergwesen zum Grundwasser

Diese werden neben den vorliegenden umweltbezogenen Informationen ebenfalls zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann nur zu den geänderten Teilen des Bebauungsplanes gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4 a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Anschrift des Verfassers anzugeben.

Ein Normenkontrollantrag gemäß § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gegen diesen Bebauungsplan ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen dieser öffentlichen Auslegung nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Haldensleben, 01.12.2014



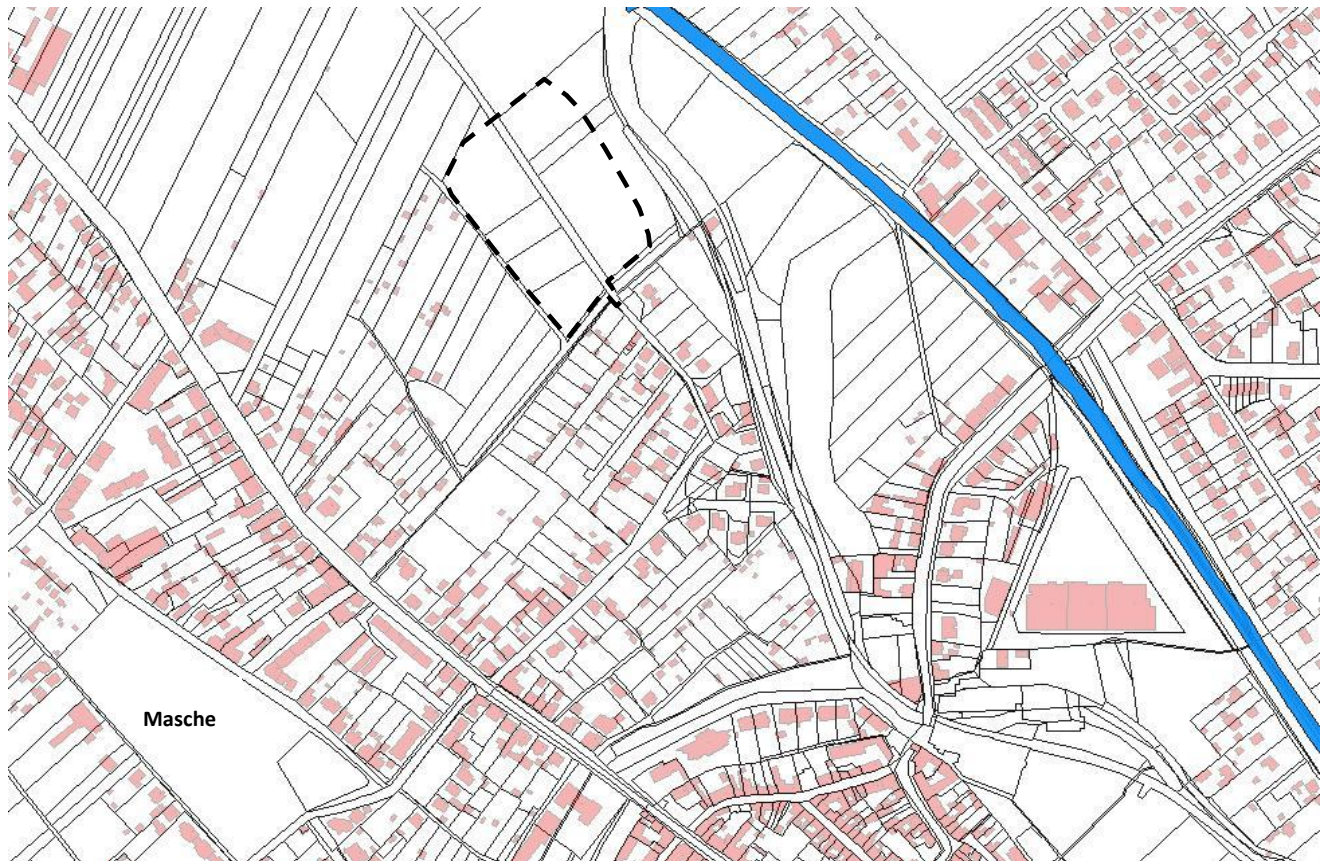
E I C H L E R

Stadt Haldensleben
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Erweiterung Wohngebiet Werderstraße“, Haldensleben

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.11.2014 den Entwurf des Bebauungsplanes „Erweiterung Wohngebiet Werderstraße“, Haldensleben, einschließlich Begründung gebilligt und beschlossen (Beschluss-Nr. 035-(VI.)/2014), diesen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Sinne des § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.



Das Plangebiet war bis zum Jahr 2001 durch Gewerbebauten bebaut und stellt seit dem Abbruch der Gebäude eine innerörtliche Brachfläche dar. Der Bebauungsplan „Erweiterung Wohngebiet Werderstraße“ dient der geordneten Wiedernutzbarmachung dieses ehemals bebauten Siedlungsbereiches und ist somit eine Maßnahme der Innenentwicklung im Sinne des § 13a Abs. 1 BauGB. Gemäß § 13a Abs. 3 BauGB wird darauf verwiesen, dass auf die Erstellung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB verzichtet wird, da es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung handelt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich Begründung wird

vom 15.12.2014 bis einschließlich zum 23.01.2015 (Auslegungsfrist)

im Bürgerbüro der Stadt Haldensleben, Markt 20, während der Öffnungszeiten des Rathauses zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Über den Inhalt des Entwurfes wird auf Verlangen Auskunft im Bauamt, Abteilung Stadtplanung/SG Umwelt während der Sprechzeiten/Öffnungszeiten des Rathauses

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

erteilt. Anfragen können auch per Email erfolgen an: Petra.Schneemann@Haldensleben.de

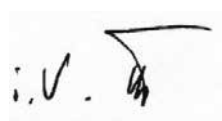
Es liegen folgende Arten umweltbezogener Informationen vor:

- Vorprüfung zur Aufstellung des Flächennutzungsplans
- Orientierende Bodenuntersuchung

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Planungsentwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Anschrift des Verfassers anzugeben.

Ein Normenkontrollantrag gemäß § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gegen diesen Bebauungsplan ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen dieser öffentlichen Auslegung nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Haldensleben, 01.12.2014



E I C H L E R

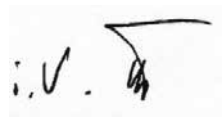
Haldensleben

27.11.2014

Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den geplanten Neubau der B 71n, A 14 – Haldensleben, Abschnitt Ortsumfahrung Wedringen in den Gemarkungen Haldensleben, Wedringen, Vahldorf, Neuenhofe und Hillersleben im Landkreis Börde

Bekanntmachung **der Durchführung des Erörterungstermins im Rahmen des Anhörungsverfahrens**

1. Der Erörterungstermin findet
am: 15. Januar 2015 um 10:00 Uhr
im: Rathausaal der Stadt Haldensleben, Markt 20-22 in 39340 Haldensleben
statt.
An dem vorgenannten Termin sollen alle fristgerecht erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen erörtert werden.
2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
3. Die Teilnahme am Termin ist Jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.
4. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen unberücksichtigt bleiben und das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
7. Die Anhörungsbehörde fertigt von dem Erörterungstermin eine Niederschrift. Die Träger öffentlicher Belange, Verbände und Vereinigungen sowie die Einwender bzw. deren Vertreter, die am Erörterungstermin teilgenommen haben, können sich den sie betreffenden Teil aus der Niederschrift übersenden lassen. Ein diesbezüglicher Antrag kann auch im Erörterungstermin beim Verhandlungsleiter gestellt werden.




Unterschrift

Die Stadt Haldensleben bietet im **Wohngebiet Bebergrund** am Dammmühlenweg in Haldensleben vier Baugrundstücke mit einer Größe zwischen 650 m² und 1.156 m² an.

Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Baugrundstückes durch Kauf oder Bestellung

eines Erbbaurechtes.

Der Kaufpreis beträgt 53,00 €/m².

Der jährliche Erbbauszins in Höhe von 5 % des Grundstückswertes beträgt 2,65 €/m².



Die Stadt Haldensleben bietet das Grundstück **Dorfstraße 5 in Bodendorf** zum Verkauf an.

Die Flurstücke 59/6 und 59/7 sind bebaut mit einem unsanierten Wohnhaus und Nebengebäude.

Bei dem Wohnhaus handelt es sich um das ehemalige Schulgebäude von Bodendorf. Es ist im Denkmalverzeichnis des Landkreises Börde als Einzeldenkmal aufgenommen.

Direkt im Anschluss an das Wohnhaus befindet sich die ehemalige Verkaufsstelle des Ortes. Es

handelt sich hier um die Flurstücke 59/4 und 59/5.

Insgesamt ergibt sich eine Fläche von insgesamt 840 m².

Ein Verkauf der vorgenannten Objekte ist nur in der Gesamtheit möglich.

Der Kaufpreis beträgt insgesamt 20.000,00 €.



Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung die Verpachtung des Flurstückes 2059/226 der Flur 5 von Haldensleben in Größe von 238 m² zur gärtnerischen Nutzung an.

Das betroffene Flurstück befindet sich in Haldensleben in Höhe der **Bushaltestelle Waldring/Probsthorn**.

Der direkte Zugang erfolgt von der Verkehrsfläche „Waldring“.

Die Gartenfläche ist unbebaut und durch eine Hecke eingefriedet. Strom- und Wasserversorgung sind nicht vorhanden.

Die monatliche Pacht beträgt 10,00 €.

Interessenten für das o. g. Grundstücksangebot bewerben sich bitte schriftlich bei der Stadt Haldensleben, Abt.

Liegenschaften, Markt 20-22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter Grundstuecke@Stadt-Haldensleben.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Tel. 03904/479-138

Kulturelle Veranstaltungen

KulturFabrik

Mi., 10. Dezember, 18:30 Uhr:

Philosophischer Salon mit Janina Otto (Magister Artium Philosophie) zum Thema: Hegels Dialektik, Vortrag und anschließend Diskussion, Eintritt: frei

Do., 11. Dezember, 19:00 Uhr

Vortrag: Ute Czynnik „**Als Volontär in Jerusalem – Eindrücke von einem Arbeitseinsatz im Heiligen Land**“, eine Veranstaltung des Vereines zur Förderung der Kultur- und Heimatpflege e.V., UKB: 3,00 € / Vereinsmitglieder: frei

Do., 11. Dezember, 19:00 Uhr

Weihnachtsfeier der Haldensleber Rosenfreunde

Sa., 20. Dezember, 11:00 Uhr

Weihnachtskonzert des Salon-Orchesters Börde mit Agnes Bryja (Gesang), VVK: 10,00 € (erm.*: 8,00 €); AK: 12,00 € (erm.*: 10,00 €)

Mi., 14. Januar, 18:30 Uhr

Philosophischer Salon mit Janina Otto (Magister Artium Philosophie) zum Thema: Kritik an der Kulturindustrie („Dialektik der Aufklärung“) bei Theodor W. Adorno, Vortrag und anschließend Diskussion, Eintritt: frei

Do., 15.01.15, 19:00 Uhr

Multivisionsshow mit earth secrets „Westkanada“, VVK: 8,00 € (erm.*: 6,00 €); AK: 10,00 € (erm.*: 8,00 €)

So., 18. Januar, 15:00 Uhr

Vernissage: Jochen P. Heite (Vors. BBK Sachsen-Anhalt) „Retrospektive-Malerei“, Eintritt: frei

* = ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten sowie Schwerbehinderte nach Vorlage eines gültigen Dokuments

Haldensleben – Innenstadt

06. – 21. Dezember

Haldensleber Sternemarkt & Eisbahn
Öffnungszeiten:

Mo.–Do. von 15.00 bis 20.00 Uhr

Fr. von 15.00 bis 21.00 Uhr

Sa. von 13.00 bis 21.00 Uhr

So. von 13.00 bis 20.00 Uhr

Veranstalter: Abt. Kultur, Stadt Haldensleben, Stadtwerke Haldensleben GmbH
Ort: Marktplatz Haldensleben

Do., 08. Januar, 11:00 Uhr

Einweihung „Wir bekommens gebacken!“

Ort: Mehrgenerationshaus EHFA

Veranstalter: Mehrgenerationshaus EHFA

Fr., 12. Dezember, 18:00 Uhr

Adventsingen mit „Laudate“, im Gemeindesaal von St. Marien (Gärhof) im Rahmen des Sternenmarktes

So., 14. Dezember, 17:00 Uhr

Festliches Konzert im Advent, Kantorei und Kinderkantorei

Leitung: Kantor Uwe Döschner

Ort: Kirche St. Marien

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde St. Marien

Kreis- und Stadtarchiv

ist in der Zeit vom 22. Dezember bis zum 06. Januar geschlossen.

Ohrelandhalle

Sa., 06. Dezember, 14:30 Uhr

16. Nikolausschaulaufen der Rollkunstläufer des HRV

Eintritt: Erw.: 9,00 €, Kinder: 5,00 €

Sa., 20. Dezember, 16:00 Uhr

Alles Gute zur Weihnachtszeit 2014

mit Petra Kusch-Lück, Roland Neudert, Ireen Sheer, Orig. Naabtduo, Edward Simoni, Silke & Dirk Spielberg, Karten ab 38,00 €

Süplinger Berg

Sa., 06. Dezember, 15:00–18:00 Uhr

Nikolaus, es gibt neue Überraschungen und einen Lampionumzug

Ort und Veranstalter: Kinderschutzbund, Waldring 113

08. – 9. Dezember

Weihnachtliche Atmosphäre im geheimnisvollen **WEIHNACHTSZIMMER** eingerichtet mit viele Rätsel, Basteleien und andere Überraschungen

Für den 10. Dezember ist der Weihnachtsmann bestellt.

Ort und Veranstalter: Begegnungsstätte für Jugendliche „Kids & Co“, Waldring 113f

Schützenhaus, Masche 5

Sa., 13. Dezember, 19:30 Uhr

Wiedergründungsfeier,

von 1485–1990... 13.12.1990

Veranstalter: Schützengilde 1485 e. V.

(öffentlich, aber Teilnahme nur nach Anmeldung ***)

Mi., 31. Dezember, 19:30 Uhr

Silvester-Party

Veranstalter: Schützengilde 1485 e. V. (öffentlich, aber Teilnahme nur nach Anmeldung ***)

*** Anmeldungen zu den Feierlichkeiten der Schützengilde 1485 e. V. im Schützenhaus dienstags: von 18:00–19:00 Uhr unter 03904 65777

Althaldensleben

Fr., 19. Dezember, 15:00–18:00 Uhr

Weihnachtsfeier

Ort und Veranstalter: Jugendmühle Althaldensleben e. V.

Mi., 31. Dezember, 23:30 Uhr

Orgelmusik zum Jahreswechsel, es spielt: Kantor Georg Heinze

Ort: Schinkel-Simultan-Kirche, Althaldensleben

Veranstalter: Evangelischer Pfarrbereich Althaldensleben

Hundisburg

06.–07. Dezember, 12:00–17:00 Uhr

Ausstellung im Haus des Waldes ist geöffnet, Schloss Hundisburg

So., 07. Dezember, 10:00–18:00 Uhr

Weihnachtsmarkt mit Weihnachtsmann, auserlesenen Ständen, weihnachtlichen Weisen auf Schloss Hundisburg

So. 07. Dezember, 16:00 Uhr

Puppentheater im Akademiesaal

Ein Puppentheater spielt für die kleinen Besucher ein Weihnachtsmärchen. Kinder haben freien Eintritt.

22. Dezember – 03. Januar

Haus des Waldes geschlossen.

So. 18. Januar, 17:00 Uhr

Konzert „Alte Musik“

Mittelalterliche Frauenlieder aus Galizien, Portugal und Mittelmeerraum mit Maria Jonas und Thomas Friedlaender

Ort: Eichsfelder Saal

Veranstalter: KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e. V.

Süplingen

Di. 06. Januar

Dorfmeisterschaft im Hallenfußball

ganztägig Ort: Sporthalle

Veranstalter: SV Grün-Weiß Süplingen e. V.

Sa. 17.01, 20:11 Uhr

Prunksitzung

Ort: „Dorfkrug“, Saal

Veranstalter: Süplinger Narrenbund 1970 e. V.

So. 18. Januar, 15:11 Uhr

Prunksitzung Kinder

Ort: „Dorfkrug“, Saal

Veranstalter: Süplinger Narrenbund 1970 e. V.

Ausstellungen

Jahresausstellung der Künstlergilde

zu sehen in der KulturFabrik bis 03.01.15, während der Öffnungszeiten. Eintritt: frei

„Feuer, Kriege und andere Katastrophen“

im Kreis- und Stadtarchiv

„Wie Frieda und Fritz den Ersten Weltkrieg erlebten“

Sonderausstellung bis April 2015 im Museum

Dauerausstellungen

– **im Museum:** „Die Brüder Grimm und ihre Familie“, „Städtische und ländliche Wohnkultur der Biedermeierzeit“, „Werkstätten und außergewöhnliche Handwerke der Biedermeierzeit“, „Geschichte der Stadt Haldensleben“ und „Ur- und Frühgeschichte der Stadt Haldensleben“. „Die Fabrikanten- und Künstlerfamilie Uffrecht“.

– **Schulmuseum Hundisburg** Besichtigung nach Voranmeldung Tel. 03904/498123. Das Schulmuseum Hundisburg ist wegen Renovierung geschlossen. Für diese Zeit hat das historische Klassenzimmer ein Ausweichquartier im Museum Haldensleben gefunden. Dort bietet, wie bisher in Hundisburg, die Museologin Susanne Otto ihr museumspädagogisches Programm über die Zeit an, als die Urgroßeltern Schulkinder waren. Termine können direkt mit ihr unter der Telefonnummer: 03904 498123 oder 0178 938 4966 vereinbart werden.

– **Ausstellung des Magdeburger Bildhauers Heinrich Apel und der Gemäldesammlung des Kunstsammlers Friedrich Loock** im Schloss Hundisburg, 01. März bis 30. November So. 14:00–17:00 Uhr, oder nach Voranmeldung Tel. 03904/44265.

– **Ausstellung zur Stadtgeschichte Haldensleben im Bülstringer Torturm**

Besichtigung: Sonntags 14:00 Uhr, oder nach Anmeldung unter Tel. 0151 51487221

– **Dokumentation zur Geschichte der Ziegelei** in der Ausstellungsscheune im Technischen Denkmal Ziegelei Hundisburg. Tel. 03904/42835.

– **Walderlebnisausstellung** im Haus des Waldes, Di.–Fr. 09:00–15:00 Uhr, So. 14:00–17:00 Uhr

– **Ausstellung 16.000 Jahre Wald-, Forst- und Jagdgeschichte** im Haus des Waldes, Di.–Fr. 09:00–15:00 Uhr, So. 14:00–17:00 Uhr

– **Galerie „das Einhorn“**, Birte Faßelt-Knopf, Bülstringer Str. 10/12, Tel. 03904/710740, mehr Infos unter www.das-einhorn-haldensleben.de

Bereitschaftsdienste

Notfallpraxis im AMEOS-Klinikum Haldensleben-Allgemeinkrankenhaus Kieffholzstr. 27

Mi. und Fr.: 16:00–20:00 Uhr
Wochenende/Feiertag:

09:00–12:00 und 16:00–20:00 Uhr

Kinderärzte

06.12., 07.12., 22.12., 23.12., 27.12.–30.12., 03.01., 04.01.

Praxis Medicenter Gerikestr. 4

Tel. 03904/2292 o. 41011

08.12.–21.12., 24.12.–26.12., 31.12.–02.01.

Kinderarztpraxis, Waldring 104

Tel. 03904/42654

Der weitere Bereitschaftsplan lag zum Redaktionsschluss leider nicht vor.

Tierärzte

05.12. – 11.12.

FTA Heiligt, Siestedt, FU: 0173/6127486
DVM Loders, Süplingen, Tel. 039053/272
Dr. Nickoll, Burgstall, FU: 0172/3208715

12.12. – 18.12.

Dr. Mago, Rätzlingen, Tel. 039057/31013
FTA. Dr. Richter, Schackensleben, FU: 0171/7584570

DVM Heilmann, Mahlwinkel, Tel. 03935/926000

19.12. – 24.12.

DVM Herr, Calvörde, FU: 0171/6836436
FTA Nürnberg, Erleben, FU: 0170/1621772

Dr. Pohl, Haldensleben, FU: 0179/9065142

25.12. – 30.12.

FTA Balko, Meitzendorf, FU: 0172-3983328
Dr. Graf, Berenbrock, FU: 0172/5289233
Dr. Fürst, Angern, Tel. 039363/97652

31.12. – 02.01.

FTA. Thurmann, Bregenstein, FU: 0171/7720959

TÄ Engelbrecht, Rogätz, FU: 0170/4347139
FTÄ Behrens, Barleben, Tel. 039203/644158

03.01. – 08.01.

TÄ Kaatz, Alleringersleben, FU: 0172/3903368

TÄ Künnemann, Haldensleben, FU: 0171/4811543

DVM Düsedau, Lindhorst, Tel. 039207/80205

09.01. – 15.01.

FTA Heiligt, Siestedt, FU: 0173/6127486

DVM Lodders, Süplingen, Tel. 039053/272
 Dr. Nickoll, Burgstall, FU: 0172/3208715
16.01. – 22.01.
 FTA Balko, Meitzendorf, FU: 0172-3983328
 Dr. Graf, Berenbrock, FU: 0172/5289233
 Dr. Fürst, Angern, Tel. 039363/97652
Tierheim: 039058/3012

Apotheken

06.12., 18.12., 04.01., 17.01.
 Apotheke im Elbepark, Am Elbepark 1,
 OT Hermsdorf, Tel. 039206/53274
06.12., 11.12., 18.12., 04.01., 17.01.
 Apotheke Angern, Alte Dorfstraße 8,
 Angern, Tel. 039363/232
07.12., 19.12., 05.01., 18.01.
 Adlerapotheke, Friedensstr. 58,
 Wolmirstedt, Tel. 039201/21436
08.12., 20.12., 07.01., 19.01.
 Bären-Apotheke, Amselweg 13,
 Haldensleben, Tel. 03904/46065
09.12., 21.12., 08.01., 20.01.
 Löwen City Apotheke, Breiteweg 141,
 Barleben, Tel. 039203/89830
09.12., 21.12., 08.01., 20.01.
 Löwen Apotheke, G. Scholl Str. 22,
 Calvörde, Tel. 039051/256
10.12., 22.12., 09.01., 21.01.
 Apotheke-Althaldensleben, Neuhaldensleben
 Str. 46c, Haldensleben, Tel. 03904/66080
11.12., 23.12., 06.01., 10.01., 22.01.
 Hirsch Apotheke, Magdeburger Str. 57,
 Eichenbarleben, Tel. 039206/50307
12.12., 27.01., 01.01., 11.01.
 Moritz Apotheke, Schnarsleberstr. 11,
 Niederndodeleben, Tel. 039204/82427
12.12., 27.12., 01.01., 11.01.
 Bären-Apotheke im Ohrepark,
 Friedrich-Schmelzer-Str. 2, Haldensleben
13.12., 28.12., 31.12., 12.01.
 Sonnen-Apotheke, Waldring 64a,
 Haldensleben, Tel. 03904/45561
13.12., 28.12., 31.12., 12.01.
 Apotheke am Heiderand,
 Wolmirstedter Str. 1, Samswegen
14.12., 26.12., 29.12., 13.01.
 Rathaus Apotheke, A. Bebel Str. 32,
 Wolmirstedt, Tel. 039201/4600
15.12., 25.12., 30.12., 14.01.
 Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19,
 Barleben, Tel. 039203/50024
15.12., 25.12., 30.12., 14.01.
 Schloß Apotheke, Zur Spetze 2,
 Flechtingen, Tel. 039054/2970
16.12., 24.12., 02.01., 15.01.
 Mauritius Apotheke, Bahnhofstr. 7,
 Groß Ammensleben, Tel. 039202/6394
17.12., 03.01., 16.01.
 Roland-Apotheke, Gerikestraße 4,
 Haldensleben, Tel. 03904/71520
23.12., 06.01., 10.01., 22.01.
 Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10,
 Colbitz, Tel. 039207/95065

Weitere

Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH,
 Tel. 03904/4773

Abwasserverband „Untere Ohre“,
 Tel. 03904/66806

Stadt Haldensleben (außerhalb
 der Arbeitszeit), Tel. 0171/7646040
Rufbereitschaft der WOBau und WBG

„Roland“ Haldensleben

Heizung/Sanitär: Tel.: 0700 96 228 726
Elektro: Tel.: 0700 96 228 353
 Rohrverstopfungen außerhalb der Wohnung
 und Wassereintrich im Keller:
 Tel.: 0170 53 94 506

**Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Havarien
 und Bränden** Rettungsstelle des Kreises,
 Notruf 112, Tel. 03904/42315

Kirche

Evangelische Luther-Kirchengemeinde Althaldensleben

Dieskaustraße 16, Pfr. Jens Schmiedchen
 Tel. 03904/44104, Fax: 7100740
 Sprechzeiten Büro Luthergemeinde:
 Mo.: 09:00–11:00 Uhr, Di.: 14:00–18:00
 Uhr, Do./Fr.: 09:00–12:00 Uhr

Althaldensleben:

07.12. – 11 Uhr Familiengottes-
 dienst „Der Nicolaus
 kommt in unser Haus“
 21.12., 11.01. – 11 Uhr Gottesdienst
 24.12. – 18 Uhr Christvesper mit
 Krippenspiel
 31.12. – 16.30 Uhr Abendmahls-
 gottesdienst
 31.12. – 23.30 Uhr Orgelmusik
 zum Jahresabschluss
 04.01. – 16 Uhr Weihnachtskon-
 zert mit dem Singkreis
 Laudate

Hundisburg:

07.12. – 09.30 Uhr Gottesdienst
 24.12. – 15.30 Uhr Christvesper
 mit Krippenspiel
 26.12. – 15.30 Uhr Festgottes-
 dienst
 06.01. – 10 Uhr Festgottesdienst
 für alle Gemeinden

Wedringen:

06.12. – 15 Uhr Adventsmusik,
 anschl. Kaffee & Kuchen
 im Dorfgemeinschafts-
 haus
 24.12. – 16.30 Uhr Christvesper

Christenlehre

– mittwochs, 16.30 Uhr im Gemeinderaum
 Kirchstraße 4 Hundisburg
 – freitags, 14 Uhr im Gemeinderaum
 Dieskaustraße 18 Althaldensleben

Vorkonfirmanden

– Mi., 17 Uhr, Dieskaustraße 18

Junge Gemeinde

– jeden 1. Fr. im Monat, 19 Uhr,
 Dieskaustr. 18
 – Fr., 19 Uhr, „Kirche am Berg“

Frauenkreis

– jeden 3. Di. im Monat, 20 Uhr,
 Dieskaustraße 18

Männerkreis

– jeden 3. Fr. im Monat, 19.30 Uhr,
 Dieskaustraße 18

Frauenhilfe

– jeden 3. Di. im Monat, 14 Uhr,
 Dieskaustr. 18
 – jede 2. Do. im Monat, 14 Uhr, Kirchsteig 4
 – jeden 2. Mi., 14 Uhr, An der Kirche 2

Ev. Pfarrämter St. Marien Haldensleben

Pf. Simon, Burgstraße 9, Tel.
 03904/40519
 Gemeindebüro, Gärhof 7, Tel.
 03904/725761
 Di./Do.: 10–12:30 Uhr, Do.: 14–16 Uhr
Gemeindehaus am Berg:
 Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr
Gemeindehaus Gärhof 7
 Gottesdienste sonntags, 09.30 Uhr
 Laudate: Mo., 20.00 Uhr
 Kinderkantorei 1. + 2. Kl.: Di., 15.15 Uhr
 Kinderkantorei ab 3. Kl.: Di., 16.00 Uhr
 Vorkonfirmanden 7. Kl.: Mi., 16.30 Uhr
 Konfirmanden 8. Kl.: Di., 17.00 Uhr
 Christenlehre 3. + 4. Kl.: Mi., 14.45 Uhr
 Christenlehre 5. + 6. Kl.: Mi., 16.00 Uhr
 Kantorei: Mi., 20.00 Uhr
 Christl. Suchtgr.: Do., 19.30 Uhr
 Christl. Tanzkreis: Do., 20.00 Uhr
Ev. Kita, Maschenpromenade 8
 Kinderkreis: 1.+2. Klasse Mo. 14:30 Uhr

Katholische Pfarrei St. Christophorus

39340 Haldensleben, Gerikestraße 26
 Pfarrer Winfried Runge, Tel.: 03904 2986,
 Direkt: 03904 3819078

Pfarrbüro: Haldensleben, Kirchgang 1
 Tel. 03904 44108, Fax. 03904 499674
 E-Mail: haldensleben.st-christophorus@
 bistum-magdeburg.de
 Besuch der Patienten in den Krankenhäu-
 sern nach telefonischer Absprache.

Gottesdienste:

St. Liborius Haldensleben, Gerikestr. 26
 Messefeier: So. 10:30 Uhr, Di. 8:00 Uhr,
St. Johannes Baptist, Hdl. Kirchgang 1
 Messefeier: So. 9:00 Uhr,
 Mi. 9:30 Uhr (Josefinum), Do. 8:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Ohreland

Bülstringer Str. 42, 39340 Haldensleben
 Tel. 03904/462301

Gottesdienst:

So., 17:00 Uhr
 Hauskreis: 15.12., 19:30 Uhr
 Jugendkreis: 16.01., 17:30 Uhr
 Teensclub:
 09., 19.12., 13.01., 16:00 Uhr
 Kids-Club: 16.01., 15:00 Uhr

Evangel. Freik. Gemeinde

Hoffnungsgemeinde Haldensleben,
 Hafenstraße 10, Tel. 03904/64208,
 E-Mail: Thefamilyparents@aol.com
 Kinderstube und anschließend
 Gemeindekaffee
 Christvesper 24.12. 16.00 Uhr
 Jugendstunde: 13.12., 10.01., 16.00 Uhr
 Hauskreis:
 09., 11., 16., 18.12., 08.01., 18.00 Uhr

Allianzgebetswoche

vom 13.01.-17.01.2015

13.01. – 16.01., 19.30 Uhr
 17.01., 16.00 Uhr
 Gemeindeleiter: Klaus-Dieter Schattschneider
 Pastor: Johannes Fähndrich

Tel. 0391/6201325

Adressen und Infos

Stadt Reise Tourist
Center am Bahnhof, Bahnhofplatz 2,
 39340 Haldensleben Tel.: 03904/725995
 Fax: 03904/725996
 E-Mail: info@haldensleben.de
 Mo. bis Fr.: 06:00–16:30 Uhr
 Sa.: 08:00–13:00 Uhr

Stadtteilbüro „Soziale Stadt“
 Waldring 113 C, 39340 Haldensleben
 E-Mail: stadtbuerohungert@t-online.de
 Tel. 03904/489145
 Di.: 14:00–18:00 Uhr sowie n. V.

Schuldner- und Insolvenzberatung des DPWW
 Waldring 113 b, 39340 Haldensleben
 Tel. 03904/464629, Fax: 464630
 E-Mail: gthoms@paritaet-lsa.de
 kostenfreie Beratung, ohne Terminvereinb.
 Di.: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
 Nach vorh. Terminvereinbarung in Haldensleben, Wolmirstedt, Oebisfelde

DROBS – Sucht- und Drogenberatung Haldensleben des DPWW
 Waldring 113b, 39340 Haldensleben
 Tel. 03904/65684, Fax: 462446
 Mo./Di./Do./Fr.: 09:00–12:00 Uhr
 Di.: 13:00–18:00 Uhr
 Do.: 13:00–16:00 Uhr

Paritätisches Sozialwerk, Kinder- und Jugendhilfe – Erziehungs- u. Familienberatungsstelle des DPWW
 Süplinger Str. 35, 39340 Haldensleben
 Tel. 03904/41468
 Mo./Di.: 08:00–18:00 Uhr
 Mi./Do.: 08:00–15:00 Uhr
 Fr.: 08:00–12:00 Uhr, sowie n. V.
 Außenstelle WMS, Bahnhofstr. 20
 Do.: 13:30–15:00 Uhr,

Schwangerschafts- u. Sexualberatungsstelle der AWO
 Gröperstraße 12, 39340 Haldensleben
 Tel. 03904/65809, Fax: 03904/499847
 E-Mail: ssb.hdl@awo-kv-magdeburg.de
 Mo.: 13:00–16:00 Uhr
 Di.: 08:00–10:00 und 13:00–18:00 Uhr
 Do.: 08:00–11:00 und 13:00–18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Mobile Frauenberatungsstelle ESCAPE – Notausgang
 Projekt vom Frauenhaus Wolmirstedt
 Träger: Rückenwind e.V. Bernburg
 Tel. 039201/709765 Mo–Fr 8–18 Uhr
 Notdiensttelefon (24 Std.) 0175/2763313
 E-Mail: frauenhaus-wms@rueckenwind-ev.de
 Erreichbarkeit über Polizeirevier Haldensleben, Gerikestr. 68, Tel.: 03904 478-0

Selbsthilfekontaktstelle Landkreis Börde
 Magdeburger Str. 44, 39340 Haldensleben, Tel. 03904/6685177,
 E-Mail: selbsthilfe@gbh-hdl.de
 Mo./Mi./Fr.: 10:00–16:00 Uhr sowie n. V.

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.
 Jeden letzten Donnerstag im Monat können sich Krebsbetroffene und ihre Angehörigen aus der Umgebung von Haldensleben kostenfrei beraten lassen.
 von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
 Schulungsverein OhreKreis e.V.
 Schulungsraum im Medicenter, Eingang B
 Gerikestraße 4, 39340 Haldensleben
 Termine unter Tel.: 0345 4788110

Selbsthilfegruppe nach Krebs
 Waldring 113c, 39340 Haldensleben
 jeden letzten Montag im Monat, 18:00 Uhr

Kontakt: Anett Hönig, Tel.: 039053 3083 oder
 Annemarie Koppitz, Tel.: 039051 168892

Energieberatung der Verbraucherzentrale S/A e.V.
 Im Rathaus, Markt 20–22, Zi.-Nr. 202
 Jeden 3. Montag im Monat

KulturFabrik, Gerikestraße 3a
Alteinklub: Tel. 03904/40159,
 E-Mail: kulturfabrik@haldensleben.de
 Mo./Mi./Fr.: 13:00–16:00 Uhr
 Di./Do.: 10:00–18:00 Uhr
 Sa.: 10:00–12:00 Uhr

Stadt- und Kreisbibliothek
 Tel. 03904/49530,
 E-Mail: bibliothek@haldensleben.de
 Mo./Fr.: 13:00–16:00 Uhr
 Di./Do.: 10:00–18:00 Uhr
 Sa.: 10:00–12:00 Uhr

KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg
 Schloss, 39343 Hundisburg
 Tel. 03904/44265
 E-Mail: info@schloss-hundisburg.de
 Schlossinfo Tel.: 03904/462431
 Di.–Do.: 11:00–16:00 Uhr
 Sa/So: (01.11. – 31.03.) 11:00 – 16:00 Uhr

Haus des Waldes
 Sitz: Schloss Hundisburg, 39343 Hundisburg, Tel. 03904/668757,
 E-Mail: haus-des-waldes@t-online.de
 Di.–Fr.: 09:00–15:00 Uhr
 Eintritt: Erwachsene 2 Euro, erm. 1 Euro

Technisches Denkmal Ziegelei
 Jacob-Bührer-Straße 2, 39343 Hundisburg, Tel., 03904/42835,
 E-Mail: Verwaltung@Ziegelei-Hundisburg.de
 Di.–Fr.: 10:00–16:00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Mi.: Töpferkurs i. d. Werkstatt 17:00–19:00 Uhr

ÖKOschule Hundisburg
 im Haus des Waldes, Schloss, 39343 Hundisburg, Tel. 03904/668757
 Mo.–Mi.: 07:00–15:30 Uhr
 Gruppen vorher anmelden!

Museum Haldensleben
 Breiter Gang 1, 39340 Haldensleben
 Tel. 03904/2710
 E-Mail: museumhaldensleben@t-online.de
 Di.–Fr.: 09:00–12:00 u. 14:00–17:00 Uhr
 So.: 10:00–12:00 u. 14:00–17:00 Uhr

Feuerwehrmuseum
 des Feuerwehrvereins Haldensleben e.V.
 Gerikestraße 96a, 39340 Haldensleben
 Besichtigung nach Absprache möglich mit
 Gerhard Machlitt: Tel. 03904/2320 oder
 Bernd Sollors: Tel. 03904/473 1260
 oder 0173/9115777
 www.feuerwehrverein-haldensleben.de

Gesundheits- und Behinderten-Sportverein Haldensleben e. V.
 Magdeburger Str. 44, 39340 Haldensleben,
 Tel. 03904/65210, E-Mail: info@gbh-hdl.de
 Anmeldungen für Kurse und nähere
 Informationen: Geschäftsstelle des GBS
 Mo.–Fr. 08:00–16:00 Uhr

Musikschule des Landkreises Börde
 Nebenstelle Haldensleben, Maschenpromenade 4, 39340 Haldensleben
 Tel. 03904/7247971

Kreis- und Stadtarchiv Haldensleben
 Bülstringer Str. 30, 39340 Haldensleben
 Tel. 03904/40169, Fax 710810
 Internet: www.boerdekreis.de
 E-Mail: boerdekreisarchiv@haldensleben.de
 Di. 09:00–18:00 Uhr, Do. 09:00–16:00 Uhr, Fr. 09:00–11:00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Börde e.V.
 Waldring 113 c, 39340 Haldensleben
 Tel.: 03904/724527
 Mo./Fr.: 09:00–14:00 Uhr
 Di./Do.: 09:00–17:00 Uhr
 Mi.: 09:00–16:00 Uhr

Elterninitiative Begegnungsstätte für Jugendliche e.V. „KIDS&CO“
 Waldring 113f, 39340 Haldensleben
 Tel. 03904/64538, E-Mail: KiKo-Hdl@t-online.de
 Mo.–Fr.: 14:00–20:00 Uhr

Jugendmühle e.V.
 Neuhaldensleber Str. 46g, 39340 Haldensleben, Tel. 03904/498801
 Mo.–Fr.: 14:00–19:00 Uhr
 Sa.: 13:00–16:00 Uhr

Jugendfreizeitzentrum „Der Club“ / SONAB e.V.
 Hafenstr. 8, 39340 Haldensleben,
 Tel. 03904/725677
 Mo.–Fr.: 14:00–20:00 Uhr
 Sa/So. ehrenamtlich

CVJM Haldensleben e.V.,
 Holzmarktstr. 6, 39340 Haldensleben
 Telefon: 03904/71942
 E-Mail: kontakt@cvjm-haldensleben.de
 Jugendcafé „Senfkorn“
 Mo.–Do. 14–19 Uhr, Fr. 15–19 Uhr
Im Angebot: kreatives Gestalten, Gesellschaftsspiele, Internet, Dart, Hilfe bei Bewerbungen u.a.
Regelmäßige Treffen:
 – Step Aerobic Kurs jeden Di. und Fr.
 20:00 Uhr CVJM Haus, Magdeburger Str. 32
 – Zwergentreff jeden 3. Mi. im Monat 16:00 Uhr CVJM Haus, Magdeburger Str. 32
 Weitere Informationen unter
 www.cvjm-haldensleben.de

Seniorenbegegnungsstätte, Hagenstr. 60a,
 Tel. 03904/2310
 Öffnungszeiten:
 Mo.–Do.: 9–17 Uhr Fr.: 9–13 Uhr
 Sprechstd. des VS-Reisetreff tagl.: 9–12 Uhr
 Sozialberatungssprechstd. tagl.: ab 9 Uhr
 Mittagstisch Mo.–Fr.: 11–12:30 Uhr
 Seniorentanzgruppe Di.: 09:30 Uhr
 Seniorentanzgruppe „Benzel“: Do.: 10–11 Uhr

Seniorenbegegnungsstätte
 Alteinststraße 26, Tel.: 03904/72029-0
 Mo.: 14:00 Uhr – Gymnastiknachmittag
 Di.: 13:30 Uhr – Spielenachmittag
 Mi.: 14:00 Uhr – Kaffeenachmittag
 tagl. 9–12 Uhr – Sprechst. in der VSR-Reisen
 tagl. ab 9 Uhr – Sozialberatungssprechstunde

Begegnungsstätte FLORISSIMA
 „Flora“ e.V. Förderverein für seelisch kranke Menschen, Dessauerstr. 35, 39340 Haldensleben, Tel.: 03904/65204,
 werktags von 11:30 bis 16:30 Uhr
 Mo.: Sport/Spielenachmittag
 Di.: kreativ Angebote Mi.: Ausflüge
 Do.: alltagspraktische Angebote
 Fr.: Schwimmen

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Havarien und Bränden Rettungsstelle des Kreises, Notruf 112, Tel.: 03904/42315

**Wir wünschen Ihnen ein himmlisches Eisvergnügen
und eine schöne Adventszeit.**



Ihre Energie - bei uns in besten Händen.



**Mein
Zuhause**



**WBG
ROLAND**

HALDENSLEBEN



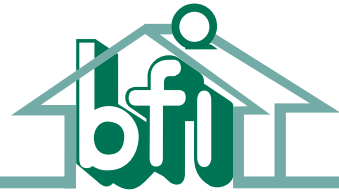
**Wir wünschen unseren Mitgliedern
nebst Familie sowie
unseren Geschäftspartnern
eine besinnliche Adventszeit.**

Tel. 03904 - 710190
Vor der Teufelsküche 21
39340 Haldensleben

web: www.wbg-roland.de
e-mail: kontakt@wbg-roland.de

Rohde & Partner GbR

Baubetreuung • Immobilien



Unsere Leistungen:

- Neubau von Einfamilienhäusern
- Immobilienverkauf
- Baubetreuung
- Verkauf von Baugrundstücken
- Vermietung von Wohnungen
- Hausverwaltung
- Hausmeisterservice

Wir bauen für Sie

Qualitätsmassivhäuser

- zu fairen Preisen
- massiv und energiebewusst
- mit freier Planung
- mit Top-Ausstattung
- mit Baubetreuung und Bauleitung
- Eigenleistungen auf Wunsch möglich



Hagenstr. 33 · Haldensleben

Tel. 03904 - 4 00 11 · Internet: www.rohde-und-partner.com

Sparkassen-Finanzgruppe



Der Schlüssel zu vertrauensvoller Beratung.

 Kreissparkasse Börde

Zu Hause sein, das ist das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit. Von einer Umgebung, in der man sich heimisch fühlt, und von Menschen, die einem nahe sind. Dies ist auch der Schlüssel zu einem sehr persönlichen, vertrauensvollen Miteinander bei allen Ihren finanziellen Wünschen und Vorhaben. Egal, wo Sie sich zu Hause fühlen, wir sind immer in Ihrer Nähe und freuen uns, Sie im persönlichen Gespräch beraten zu dürfen.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.